

HILTRUPER SEGEL-CLUB e.V.

Mitglied im Deutschen Seglerverband



Geschäftsstelle	Postfach 48 03 08	48080 Münster	02501/921705
	www.hiltruper-segelclub.de	hisc@hiltruper-segelclub.de	VR 1905
Clubhaus	Zum Hiltruper See 171b	48165 Münster-Hiltrup	02501/16410 (AB)
Ausbildungswartin	GISELA HARTMANN	ausbildung@hiltruper-segelclub.de	02508/348

AUSBILDUNG 2021/2022:

INHALTE SBF-See/SKS

Eine gute Ausbildung ist der beste Garant für sicheres Segeln. Der HiSC bietet die Möglichkeit, die Theorie im Rahmen eines Kombikurses erfolgreich zu erlernen.

Der Sportbootführerschein (SBF), Geltungsbereich Seeschiffahrtsstraßen, ist für das Führen von Sportbooten mit mehr als 11,03 kW (15 PS) auf den Seeschiffahrtsstraßen der Bundesrepublik vorgeschrieben. Als „Internationales Zertifikat A (IZA)“ wird er in allen Ländern anerkannt.

Der Sportküstenschifferschein (SKS) ist ein freiwilliger amtlicher Schein unter Segel und/oder Motor für die Küstenfahrt und gilt als Qualifikationsnachweis insbesondere zum Chartern und bei Regattateilnahmen. Vorgeschrieben ist er zum Führen von Sportbooten, die zur Ausbildung genutzt werden.

SPORTBOOTFÜHRERSCHEIN SEE (SBFS)	SPORTKÜSTENSCHIFFERSCHEIN (SKS)
Amtliche Fahrerlaubnis zum Führen von motorisierten Sportbooten auf den Seeschiffahrtsstraßen (3 sm). Vorgeschrieben für Fahrzeuge unter Motor mit mehr als 11,03 kW (15 PS).	Amtlicher, empfohlener Führerschein zum Führen von motorisierten Yachten mit Motor und unter Segel in Küstengewässern (alle Meere bis 12 sm Abstand von der Festlandküste).
ZULASSUNG <ul style="list-style-type: none">• ab 16 Jahren,• Tauglichkeit: Vorlage „Ärztliches Zeugnis für Sportbootführerscheinbewerber“,• Zuverlässigkeit: Vorlage eines gültigen Kfz-Führerscheins (oder Führungszeugnisses; Verzicht bei Minderjährigen).	ZULASSUNG <ul style="list-style-type: none">• ab 16 Jahren,• Besitz Sportbootführerschein-See,• Nachweis von 300 Seemeilen auf Yachten in Küstengewässern.
Die THEORETISCHE PRÜFUNG besteht aus einem Fragebogen und ggf. einer mündlichen Prüfung. Ausreichende Kenntnisse <ul style="list-style-type: none">• der Navigation• der Seemannschaft• des Seeschiffahrtsrechts• der Wetterkunde und• der Fahrzeugführung sind nachzuweisen.	Die THEORETISCHE PRÜFUNG besteht aus einem Fragebogen, einer Kartenaufgabe und ggf. einer mündlichen Prüfung. Erweiterte Kenntnisse <ul style="list-style-type: none">• der Navigation• der Seemannschaft• des Schiffahrtsrechts und• der Wetterkunde sind nachzuweisen.
In der PRAKTISCHEN PRÜFUNG müssen die theoretischen Kenntnisse auf einem Boot unter Antriebsmaschine umgesetzt werden. Es sind verschiedene Manöver (u. a. das Rettungsmanöver) und Knoten vorzuführen.	In der PRAKTISCHEN PRÜFUNG müssen die theoretischen Kenntnisse über das Führen einer Yacht in Küstengewässern umgesetzt und angewendet werden. Neben der Pflichtaufgabe (Rettungsmanöver) sind ausgewählte Manöver und sonstige Fertigkeiten vorzuführen.